**Hauswarte im Seminar «Erfolgreiches Konfliktmanagement für Hauswarte» gefordert!**

Am 6. November 2019 um 08.00 trafen sich zwölf Hauswartinnen und Hauswarte im Schulhaus Widen in Gams SG zum Seminar «Erfolgreiches Konfliktmanagement für Hauswarte». Die Ausschreibung versprach einen spannenden, intensiven und fordernden Tag und alle Teilnehmenden waren sehr gespannt. Kilian D. Grütter, heute einerseits Dozent in der Kaderentwicklung, andererseits in vielen Schulorganisationsentwicklungsprozessen und selber als Mediator bei Schulkonflikten (auch bei Hauswarten!) tätig, konnte praxisnah viele Konfliktbeispiele aus dem Hauswartalltag ansprechen und aus dem Vollen schöpfen.

**MMMM und interaktives Profiling**

Mit seinem Lebensmotto MMMM - «Man muss Menschen mögen», den vielen praxisnahen Bezügen in den Hauswartalltag und dem spannenden interaktiven Profiling hat uns Kilian sofort in seinen Bann gezogen. Mit raffinierten Übungsanlagen reflektieren wir unser eigenes Verhalten, werteten es dann gemeinsam aus und erkannten, wie unsere Persönlichkeit gestaltet ist, welche Fähigkeiten wir besonders gut entfalten können und mit welchen Eigenschaften wir unsere liebe Mühe haben. Es gelang Kilian auch, uns wertvolle Hinweise im Umgang mit unseren Mitarbeitenden, Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen im Schulbetrieb zu geben und uns das eine oder andere praktische Denkangebot zu liefern, welches uns in unserem Berufsalltag von grossem Nutzen sein wird. Insbesondere das Konfliktverhalten wurde hier genauer unter die Lupe genommen und lieferte uns allen einige AHA-Erlebnisse. Die bekannte Hattie-Studie zeigt u.a. bei Lehrpersonen auf, wie wichtig die Beziehungsorientierung zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern ist. Genau diese Beziehungsebene ist aber auch für den Hauswartalltag von zentraler Bedeutung. Das Spannungsfeld des Hauswartalltags kann nämlich Konflikte in drei Ebenen betreffen, welche wir anhand von praktischen Beispielen reflektiert haben: Innere, soziale (interpersonelle) und organisatorische (strukturelle) Konflikte.

**Persönlicher Favorit und herzlichen Dank**

Nun stehe ich kurz vor meiner Pensionierung und dies war meine letzte Weiterbildung. Ich durfte schon in vielen Kursen des Hauswartverbandes teilnehmen, dieses Seminar gehörte zu meinen ganz persönlichen Favoriten. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Kilian D. Grütter für den spannenden und lehrreichen Kurs und René Stöckli, Verantwortlicher des Ressorts Bildung des Hauswartverbandes St. Gallen-Appenzell-Liechtenstein für die hervorragende Organisation des Seminars.

Ferdinand Neff